

1. Einladung zur Landesvorführung – „Flache Bodenbearbeitung statt Glyphosat“ am 14. September
2. Nachbehandlungen gegen Ausfallgetreide im Raps

## 1. Einladung zur Landesvorführung – „Flache Bodenbearbeitung statt Glyphosat“ am 14. September

Aufgrund des drohenden Wegfalls von Glyphosat im Ackerbau brauchen wir Alternativen. Daher rückt die flache Bodenbearbeitung als Mittel zur Bekämpfung von Ausfallgetreide und keimenden Unkräutern vermehrt in den Fokus. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein lädt zu einer Landesvorführung ein, in welcher Geräte zur flachen Bodenbearbeitung getestet und vorgestellt werden.



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

### Einladung zur Landesvorführung

Aufgrund des drohenden Anwendungsverbotes von Glyphosat im Ackerbau brauchen wir Alternativen für eine ausreichende Bekämpfung von Ausfallgetreide und keimenden Unkräutern:

### Flache Bodenbearbeitung statt Glyphosat ?



14. September 2022 von 10:00 – 16:00 Uhr  
auf Gut Schönhagen  
(Schönhagen 1, 24637 Schillisdorf)

Maschinenvorführung 10-13 Uhr (Moderation: Prof. Dr. Y. Reckleben)

Veranstalter:  
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg

Foto: M. Landschreiber

Wir sind dabei:



Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Amazonen-Werke  
Baarck Landmaschinen  
Brix Landmaschinen  
Claas Bordesholm

Dittec Agrartechnik  
Doormann&Kopplin  
Ehlers Landmaschinen  
Lemken

Maschinenring Husum  
Raiffeisen Technik Ostküste  
REBO Landmaschinen  
Schmahl Landtechnik  
Väderstad

## 2. Nachbehandlungen gegen Ausfallgetreide im Raps

Durch die anhaltende Trockenheit nach der Rapssaat ist das Ausfallgetreide bisher nur zögerlich aufgelaufen. Nur in einigen Mulchsaaten mit noch großzügigerer Restfeuchtigkeit zur Rapssaat ist ein etwas höherer Besatz an Ausfallgetreide zu beobachten. In diesen Fällen sollte mit der Bekämpfung des Ausfallgetreides nicht zu lange gewartet werden, denn aufgrund der langanhaltenden Trockenheit ist die Jugendentwicklung aufgelaufener Rapspflanzen ohnehin nur zögerlich. Einzelpflanzen können aber auch mal toleriert werden, insbesondere bei geplanten Nachbehandlungen mit Propyzamidhaltigen Herbiziden.

Auf den meisten Flächen, insbesondere bei ungleichmäßigem Auflauf der Rapspflanzen, wird erst mit nachhaltigen Niederschlägen auch das Ausfallgetreide vollständig auflaufen. Notwendige Behandlungen sollte daher vorerst aufgeschoben und keinesfalls zu früh erfolgen.

### Schwerpunktempfehlung gegen Ausfallgetreide im Raps:

<b>Schwerpunkttempfehlung Ausfallgetreide</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 0,5-0,75 l/ha Agil-S</li> <li>• 0,75-1,0 l/ha Targa Super (oder vergleichbare Produkte)</li> <li>• 0,8-1,0 l/ha Fusilade Max (oder vergleichbare Produkte)</li> </ul> <p>Übersichtstabelle (inkl. Auflagen) der Herbizide/Graminizide im Raps unter folgenden Link:  <a href="https://www.lksh.de/fileadmin/PDFs/Landwirtschaft/Pflanzenschutz/Pflanzenschutzmittel_Ackerkulturen/Herbizide/WRaps_Herbizide_Auflagen.pdf">https://www.lksh.de/fileadmin/PDFs/Landwirtschaft/Pflanzenschutz/Pflanzenschutzmittel_Ackerkulturen/Herbizide/WRaps_Herbizide_Auflagen.pdf</a></p>
<b>Was gilt es zu beachten???</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gewässerabstand:</b> Bei allen empfohlenen Präparaten gilt es, den länderspezifischen Gewässerabstand von 1 m einzuhalten.</li> <li>• <b>Anwendungszeitpunkt:</b> Die Bekämpfung von Ausfallgetreide sollte im Zwei- bis Dreiblattstadium der Gräser erfolgen. In diesem Stadium sind auch mit reduzierten Aufwandmengen der aufgeführten Präparate unter günstigen Anwendungsbedingungen gute Wirkungsgrade zu erzielen.</li> <li>• <b>Anwendungsbedingungen:</b> Bei dicker Wachsschicht der Gräser (hohe Einstrahlung und Wärme) ist mit schlechterer Wirkung zu rechnen. Eine hohe Luftfeuchtigkeit zum Zeitpunkt der Anwendung ermöglicht bessere Wirkungsgrade.</li> <li>• <b>Aufwandmenge:</b> Ausfallgerste reagiert sensibler auf Graminizide. Die jeweils geringeren Aufwandmengen gelten daher für die Ausfallgerste, die höheren für Ausfallweizen, Roggen und Triticale. Die Aufwandmenge sollte auch den Anwendungsbedingungen und der Größe des Ausfallgetreides angepasst werden.</li> <li>• <b>Mischbarkeit:</b> Tankmischungen mit Insektiziden, Wachstumsreglern/Fungiziden und Herbiziden (z.B. Runway) sind grundsätzlich möglich. Das Präparat Belkar sollte allerdings nicht in Kombination mit den empfohlenen Graminiziden eingesetzt werden.</li> </ul>

Aktuelle Übersichten zu den in den Kulturen zugelassenen Pflanzenschutzmitteln mit Abstandsauflagen und sonstigen Anwendungsbestimmungen finden Sie auf den Internetseiten der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unter [www.lksh.de](http://www.lksh.de) über den folgenden Pfad: **Startseite > Landwirtschaft > Ackerbaukulturen > einzelne gewünschte Kultur anklicken > Pflanzenschutz**

Ihre Ansprechpartner für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Martina Popp	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-25 Mobil: 0151 14293860	mpopp@lksh.de
Tjerk Hinrichsen	Nordfriesland	Tel.: 04671 9134-30 Mobil: 0151 23247084	tphinrichsen@lksh.de
Anneke Karstens	Dithmarschen	Tel.: 0481 85094-56 Mobil: 0151 14438848	akarstens@lksh.de
Ludger Lüders (Ansprechpartner Warndienst West)	Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg	Tel.: 0481 85094-54 Mobil: 0152 01671740	llueders@lksh.de

*Allgemeiner Hinweis:*

*Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.*

*Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.*

*© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet*